

Studie zur Erfassung der kognitiven Fähigkeiten und exekutiven Funktionen junger Erwachsener mit angeborenen Herzfehlern und Korrelation mit zerebralem MRI

Inhalt:

Frühere Studien haben gezeigt, dass bei Kindern und Jugendlichen mit angeborenem Herzfehler kognitive und motorische Schwächen gehäuft vorkommen.¹ Über die kognitiven und motorischen Fähigkeiten von Erwachsenen mit angeborenem Herzfehler dagegen gibt es nur wenige Studien.²

Ziel:

Ziel der Studie ist es, mehr über die kognitiven und alltagspraktischen Fähigkeiten erwachsener Patienten mit angeborenem Herzfehler zu erfahren und Prädiktoren zu ermitteln, welche zu einem positiven Verlauf führen. Zusätzlich möchten wir beurteilen, ob diese Faktoren die Lebensqualität der Patienten beeinflussen. Diese Informationen werden dazu dienen, therapeutische und präventive Strategien zu entwickeln, die in der Betreuung von Patienten mit angeborenen Herzfehlern eingesetzt werden können.

Testverfahren:

- Neuropsychologische Tests (z.B. Intelligenz, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Handlungsplanung, Handlungskontrolle, Motorik)
- Magnetresonanztomographie (MRT) des Gehirns

Studienteilnehmer:

Patientengruppe: Junge Erwachsene (18 bis 32 Jahre) mit angeborenem Herzfehler
Vergleichsgruppe: Herzgesunde Freunde (18 bis 32 Jahre) der Patienten

Aktueller Stand:

Rekrutierungs- und Datenerhebungsphase (2015 - 2018) ist abgeschlossen. Aktuell wurden die ersten Resultate veröffentlicht.

Wenn Sie mehr über diese Studie wissen wollen schreiben Sie uns an die folgende Emailadresse: ladina.schlosser@uzh.ch

Publikationen:

1. Bellinger DC, Wypij D, Rivkin MJ, et al. Adolescents with d-transposition of the great arteries corrected with the arterial switch procedure: Neuropsychological assessment and structural brain imaging. *Circulation*. 2011;124:1361-1369. doi:10.1161/CIRCULATIONAHA.111.026963.
2. Tyagi M, Austin K, Stygall J, Deanfield J, Cullen S, Newman SP. What do we know about cognitive functioning in adult congenital heart disease? *Cardiol Young*. 2013:1-7. doi:10.1017/S1047951113000747.
3. Kessler N, Feldmann M, Schlosser L, Rometsch S, Brugger P, Kottke R, Knirsch W, Oxenius A, Greutmann M, **Latal B.** (2020) Structural Brain Abnormalities in Adults with Congenital Heart Disease: Prevalence and

Association with Estimated Intelligence Quotient. *Int J Cardiol.* 2020 Feb 24.
pii: S0167-5273(19)34253-6. doi: 10.1016/j.ijcard.2020.02.061

Anschlussstudie – Auswirkungen Covid-19 Pandemie

In einer Anschlussstudie wurden die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf das Wohlbefinden dieser Patienten untersucht. Resultate siehe unten.

Wenn Sie mehr über diesen der Studie wissen wollen schreiben Sie uns an die folgende Emailadresse: flavia.wehrle@kispi.uzh.ch

Publikation der Anschlussstudie (Auswirkung Covid-19 Pandemie):

1. Wehrle, F. M., Landolt, M. A., **Latal, B.**, Rometsch, S., Greutmann, M. (2020). Impact of the COVID-19 Pandemic on Health-Related Concerns, Quality of Life and Psychological Adjustment in Young Adults with Congenital Heart Disease. *Congenital Heart Disease*, 15(5), 301–308.